

Luxemburg, den 23. September 2009

PRESSEMITTEILUNG

Erstes EIB-Darlehen für KMU im Großherzogtum Luxemburg in Zusammenarbeit mit BGL BNP Paribas

Die Europäische Investitionsbank (EIB) und BGL BNP Paribas haben einen Partnerschaftsvertrag unterzeichnet, auf dessen Grundlage Letztere ein EIB-Darlehen der „neuen Generation“ in Höhe von 50 Millionen Euro für KMU bereitstellt. BGL BNP Paribas wird die EIB-Mittel als Finanzintermediär über ihr Zweigstellennetz in Form von Krediten an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zur Finanzierung ihrer Investitionsvorhaben weiterleiten. Es handelt sich um die erste Transaktion dieser Art im Großherzogtum Luxemburg; die Vorbereitungen sind abgeschlossen, und die Informationskampagne wird am 24. September 2009 anlaufen.

Bei diesem „EIB-Darlehen für KMU“ handelt es sich um eine Kreditlinie, die BGL BNP Paribas Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten in verschiedenen Wirtschaftszweigen zur Verfügung stellt, die für eine Finanzierung durch die EIB in Betracht kommen. Die Umsetzung der finanzierten Projekte muss in der Europäischen Union erfolgen bei einem Maximalbetrag von 25 Millionen Euro pro Projekt. Nicht unterstützt werden Refinanzierungsgeschäfte oder reine Finanz- oder Immobilientransaktionen. Diese neue Art von EIB-Darlehen für KMU ist flexibler und transparenter, auch im Hinblick auf die den Unternehmen bereitgestellten Informationen. Die begünstigten KMU können auf die Vorteile einer Unterstützung durch die EIB – insbesondere in Form niedrigerer Zinssätze – zählen und werden darüber im Detail informiert.

Anlässlich der Vorstellung des Partnerschaftsvertrages am 23. September in Luxemburg erklärte Carlo Thill, der Vorstandsvorsitzende von BGL BNP Paribas: *„Wir sind stolz, an diesem Finanzierungsprojekt der EIB teilnehmen zu können und kleine und mittlere Unternehmen in Luxemburg durch eine erneute Ausweitung unseres Produkt- und Leistungsangebots zu unterstützen. Damit verdeutlicht die Bank einmal mehr den kontinuierlichen Ausbau ihrer Geschäftsaktivitäten und ihre tiefe Verwurzelung in der luxemburgischen Wirtschaft. Das EIB-Darlehen ist eine weitere wirksame Hilfe für Unternehmen, die durch die derzeitige Krise ausgelösten Schwierigkeiten zu überwinden. Als zuverlässiger Partner und führende Bank der kleinen und mittleren Unternehmen haben wir nicht gezögert, uns an diesem Projekt zu beteiligen.“*

Philippe Maystadt, Präsident der EIB, betonte, *„wie wichtig es gerade in Krisenzeiten ist, die Bereitstellung von Finanzmitteln an KMU sicherzustellen, ihre Geschäftsaktivitäten und Investitionsvorhaben zu unterstützen und damit die von ihnen geschaffenen Arbeitsplätze abzusichern.“* Er erinnerte an die gezielte Politik der EIB in diesem Bereich sowie die Maßnahmen und Mittel, die von seiner Institution innerhalb kürzester Zeit bereitgestellt wurden.

Die Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union hatten die EIB bereits im Herbst vergangenen Jahres aufgefordert, ihr Angebot an Darlehen für KMU zu modernisieren und zu diversifizieren, um die Unternehmen bei der Bewältigung der Krise zu unterstützen. Die EIB hat darauf umgehend mit einem Programm reagiert, das in den kommenden Monaten noch weiter ausgebaut wird. *„Wir haben in weniger als einem Jahr diese neue Art von*

Darlehen an KMU in 22 Ländern der Europäischen Union umgesetzt, und ich freue mich ganz besonders, diese erste Partnerschaft in Luxemburg – dem Land des EIB-Sitzes – vorstellen zu dürfen“.

Durch diese Zusammenarbeit unterstützt BNP Paribas künftig die Entwicklungsvorhaben ihrer Kunden in vier ihrer Heimatmärkte in Europa. Die BNP Paribas-Gruppe hatte mit der EIB bereits Refinanzierungsvereinbarungen in Frankreich (über BNP Paribas), Italien (über BNL) und Belgien (über BNP Paribas Fortis) abgeschlossen. Im Oktober 2008 hatte BNP Paribas im Rahmen einer EIB-Initiative zur Unterstützung der Finanzierung europäischer KMU das allererste „EIB-Darlehen für KMU“ in Frankreich bereitgestellt. Über BGL BNP Paribas wird Luxemburg nun als viertem Heimatmarkt von BNP Paribas in Europa der Zugang zu dem EIB-Darlehen gewährt.

Seit Oktober 2008 hat die EIB im Rahmen ihres Programms „EIB-Darlehen für KMU“ in Zusammenarbeit mit dem Bankensektor 74 Transaktionen durchgeführt und dadurch insgesamt 8 Milliarden Euro für KMU in der Europäischen Union bereitgestellt. Auf diese Weise unterstreicht sie Ihre Rolle als Institution der EU für langfristige Finanzierungen zur Unterstützung von KMU.

Über die EIB

Die EIB ist die Institution der Europäischen Union (EU) für langfristige Finanzierungen. Ihre Anteilseigner sind die 27 EU-Mitgliedstaaten. Mit ihrer Tätigkeit leistet die Bank einen Beitrag zur Umsetzung der politischen Ziele der EU. Als Emittent mit AAA-Rating nimmt sie an den Kapitalmärkten umfangreiche Mittel auf und gewährt daraus Darlehen zu günstigen Konditionen für Vorhaben, die den Zielen der Europäischen Union entsprechen. Im Jahr 2008 hat die EIB Finanzierungen im Gesamtbetrag von 57,6 Mrd EUR bereitgestellt, davon 51,5 Mrd EUR für Vorhaben in der EU. Mit ihre Finanzierungen unterstützt sie vorrangig die Zielbereiche wirtschaftlicher und sozialer Zusammenhalt, Umweltschutz, Forschung und Innovation, Unterstützung von KMU, Ausbau der Transeuropäischen Verkehrs- und Energienetze sowie Förderung einer sicheren, wettbewerbsfähigen und nachhaltigen Energieversorgung.

Weitere Informationen über die EIB und ihre Tätigkeit im Bereich KMU sind im Internet unter www.eib.org bzw. www.eib.org/sme abrufbar.

Über BGL BNP Paribas

Mit einer Bilanzsumme von 52,8 Milliarden EUR zum 30. Juni 2009 zählt BGL BNP Paribas (www.bgl.lu) zu den größten Banken des Großherzogtums Luxemburg. Auf dem nationalen Markt nimmt die Bank derzeit eine führende Position ein. BGL BNP Paribas bietet Privatkunden, Freiberuflern, Private Banking- und Firmenkunden eine besonders umfangreiche Produktauswahl. In Luxemburg ist BGL BNP Paribas Marktführerin für Freiberufler sowie kleine und mittelständische Unternehmen und zweitgrößte Bank im Retail Banking. Darüber hinaus ist sie die Nummer eins im Allfinanzgeschäft.

Über BNP Paribas

BNP Paribas (www.bnpparibas.com) gehört laut Standard & Poor's zu den sechs solidesten Banken weltweit. Die Gruppe ist in 85 Ländern vertreten und beschäftigt mehr als 205.000 Mitarbeiter, davon 165.200 in Europa und ist ein weltweit ausgerichteter, europaweit führender Finanzdienstleister. BNP Paribas belegt in drei bedeutenden Geschäftsfeldern Schlüsselpositionen: Retail Banking, Investment Solutions und Corporate & Investment Banking. Die Gruppe profitiert von ihren vier Heimatmärkten in Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg und hat zudem eine bedeutende Präsenz in den USA, in Asien und in diversen Schwellenländern.*

**innerhalb der Vergleichsgruppe*

Pressekontakte :

EIB

Sabine Parisse

(+352) 4379 83340

s.parisse@eib.org

BGL BNP Paribas

Jean-Louis Margue

(+352) 4242 2340

jean-louis.margue@bgl.lu

Alwin de Prins

(+352) 4242 4668

alwin.deprins@bgl.lu